

[-1-]

VI. Sitzung

Sitzungstag  
8. Dezember 1955

Sitzungsort:  
Gemeinde Gaschurn

anwesend    abwesend    Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:  
Peter Wachter

Franz Essig  
Oskar Kessler  
Alois Gschwendtner  
                  Josef Bauernfeind           entschuldigt  
Josef Essig  
Franz Flöry  
Ferdinand Flöry  
Ferdinand Ganahl  
Arthur Kessler  
                  Adolf Malin           entschuldigt  
Franz Josef Netzer  
Richard Pfeifer  
Alois Rudigier  
Alois Rudigier 7  
Ludwig Sohler  
Eduard Scherrer  
                  Josef Tschanun           entschuldigt  
Rudolf Wittwer

[-2-]

- Verlesung der letzten Verhandlungsschrift
2. Ansuchen des Hubert Schöpf, Partenen Nr. 19
  3. Ansuchen des Josef Schöpf, Partenen 8
  4. Ansuchen der Luise Rudigier jun, Partenen Nr. 12
  5. Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 23.11.1955 Zl. 11-414-55.
  6. Schreiben der Marktgemeinde Schruns.
  7. Felssturz "Gendarm" in Partenen.
  8. Ansuchen des Lehrlingsheimes Bludenz.
  9. Schreiben des Vereines der Vorarlberger in Wien.
  10. Ansuchen des Männerchors "Silvretta", Gaschurn-Partenen.
  11. Ansuchen mehrerer Parteien der Parzelle Riefen.
  12. Revisionsbericht des Landesrevisionsamtes, Bregenz.
  13. Ausbau der Gemeinestraße Partenen Kirche - Loch.
  14. Ansuchen des Hochw. Herrn Pfarrers in Gaschurn.
  15. Ansuchen der Eheleute Adolf und Aloisia Amritzer, Gaschurn Nr. 141
  16. Österreichischer Bergrettungsdienst, Ortsstelle Partenen.

17. Ausbau einer Wohnung im Gemeindehause Gaschurn Nr. 5
18. Voranschlag der Gemeinde Gaschurn für das Jahr 1956.
19. Verlängerung der Tagesordnung.
20. Grundtrennungsansuchen der Eheleute Gallus und Irma Niedermeier.
21. Schülerausspeisungskosten 1954/55 an der Hauptschule, Schruns.

[-3-]

Beginn der Sitzung um 18 Uhr.

Zu Punkt 1

Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung, eröffnet die Sitzung, stellt deren Beschlußfähigkeit fest und verliest; die Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung, welche von allen Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterschrieben wird.

Zu Punkt 2

Dem Ansuchen des Hubert Schöpf, Partenen Kr. 19, betreffend Ankauf eines Bauplatzes im Rütler von 400 m2 wird einstimmig zugestimmt.

Zu Punkt 3

Das Ansuchen des Josef Schöpf, Partenen Nr. 8, wegen Erwerb eines Bauplatzes im Rütler im Ausmass von 400 m2 wird genehmigt.

Zu Punkt 4

Das Ansuchen der Luise Rudigier jun, in Partenen Nr. 12, betreffend Erwerbung eines Bauplatzes auf dem gemeindeeigenen Grundstück Gp. Nr. 215/1+2 der Kat. Gemeinde Gaschurn wird abgelehnt, weil diese Grundparzelle überhaupt nicht verkauft werden soll und für gemeindeeigene Zwecke reserviert wird. Die Gesuchstellerin hat aber die Möglichkeit im Rütler einen Bauplatz zu erwerben.

Zu Punkt 5

Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 23.11.1955, ZI. 11-414-55 wird zur Beratung vorgelegt. Nach längerer Debatte wird einstimmig beschlossen, dass die

in Frage kommende Gp. Nr. 324/1 (lt. Lageplan vom 8.8.1953) nicht verkauft wird, und für Gemeindezwecke Verwendung findet. Deshalb ist das betreffende Grundstück von Unrat und Baracken ehestens zu räumen, da es gegenüber den Anrainern sehr nachteilig wirkt, andernfalls gegen die Partei eine Besitzstörungsklage eingereicht werden müsste.

Zu Punkt 6

Das Schreiben der Marktgemeinde Schruns wird zur Kenntnis genommen und ab 1. Jänner 1956 befürwortet. Es soll im Gemeindevoranschlag der dazu erforderliche Betrag vorgesehen werden.

Zu Punkt 7

Das Schreiben der Forsttechnischen Abteilung für Wildbach und Lawinenverbauung, Sektion Bregenz, betreffend Felssturz "Gendarm" in Partenen wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 8

Dem Lehrlingsheim in Bludenz wird auf Grund eines Ansuchens ein Betrag von S 300.- bewilligt.

Zu Punkt 9

Dem Schreiben des Vereines der Vorarlberger

[-4-]

in Wien wird entsprochen und demselben ein Betrag von 3 20.- gewährt.

Zu Punkt 10

Dem kulturellen Männerchor "Silvretta", Gaschurn-Partenen wird ein Beitrag von S 1000.- gewährt.

Zu Punkt 11

Das Schreiben vom 1. November 1955 mehrerer Parteien in der Parzelle Riefen, wegen Verbauung

und Absicherung des Wieti-Zuges wird eine Verbauung als dringend notwendig erachtet und die Gemeinde beauftragt das Ansuchen an die dafür zuständige Stelle weiterzuleiten.

Zu Punkt 12

a) Das Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 14.10.1955, Zl. IIIa-31/2, betreffend Einschau in das Rechnungswesen und die Finanzgebarung der Gemeinde durch den Revisionsbeamten, wird der Bericht vollinhaltlich durch Verlesung zur Kenntnis gebracht, welcher auch von der Gemeindevertretung zustimmend gutgeheissen wird.

b) Betreffend eines Raumes mit Schalter für den Gemeindegeldkassier soll die Gemeindegeldkanzlei unterteilt werden.

c) Zur Verschönerung und Instandhaltung der Ruhebänke und Wege wird beschlossen die Fremdenverkehrsbeiträge wie bisher einzuheben.

d) Es wird einstimmig beschlossen, dass von den Gaststättenbetrieben die Getränke-Steuererklärungen monatlich anzufordern sind und bei nicht zeitgerechter Abgabe derselben, durch Verspätungszuschläge, bzw. Strafen zu erzwingen. Es dürfte von den Betrieben wohl eine bessere Ordnung in der Entrichtung der Getränke-Steuer erwartet werden, zumal die Gemeinde grüße Beträge für Fremdenverkehrszwecke und Werbung mittels Prospekten ausgibt. So ist nach den Bestimmungen des Abgabeneinhebungsgesetzes, BGBl. Nr. 87/1951f über die Anrechnung von Säumnis- und Verspätungszuschlägen vorzugehen.

e) Von den Rechnungsprüfern wurde die Kassabuchführung bis zum Prüfungstage in bester Ordnung vorgefunden.

Zu Punkt 13

Der Ausbau der Gemeindestraße Partenen Kirche - Loch wird nach dem vom Amt der Vorarlberger Landesregierung vorgeschlagenen Finanzierungsschlüssel lt. Schreiben vom 15.10.1955, Zl. VIc-64059/1-55 mit 12 Stimmen gegen 3 Gegenstimmen genehmigt. Das Mitspracherecht für die Gemeinde bei der

[-5-]

Ausschreibung, Auftragserteilung und Bauaufsicht wird Bürgermeister Peter Wachter übertragen.

Zu Punkt 14

Das Ansuchen des Hochw. Herrn Pfarrers in Gaschurn wegen Renovierung der Kirche (Aussenputz) wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 15

Dem Ansuchen der Eheleute Adolf und Aloisia Amritzer in Gaschurn Nr. 141, betreffend einen Bauplatz von ca 400 m<sup>2</sup> im Aule in Gaschurn wird mit einem Quadratmeterpreis von S 8.- einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 16

Für die Österreichische Bergrettungsdienst - Ortsstelle Partenen wird die Anschaffung verschiedener Gegenstände genehmigt.

Zu Punkt 17

Dem Ausbau einer Wohnung im gemeindeeigenen Hause Gaschurn Hr. 5 wird zugestimmt.

Zu Punkt 18

Der Voranschlag der Gemeinde Gaschurn für das Jahr 1956 wird zur Kenntnis genommen und nach durchgeführter Beratung werden die Steuerhebesätze wie im Vorjahre belassen und einer Darlehensaufnahme im Bedarfsfalle einstimmig zugestimmt.

Zu Punkt 19

Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der GO wird einstimmig bejaht.

Zu Punkt 20

Die Grundtrennung lt. Lageplan für die Eheleute Gallus und Irma Niedermaier, geb. Lorenz wird genehmigt.

Zu Punkt 21

Pur die Schülerausspeisungskosten  
schule in Schruns des Schuljahres  
wird ein Beitrag gewährt.

Schluß der Sitzung um 21.15 Uhr.

# VI. Sitzung

Sitzungstag:

8. Dezember 1955.

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn.

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder *)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Peter Wachter Franz Essig		
Oskar Kessler Alois Gschwendtner <del>Waldschmidtbruck</del>	Josef Bauernfeind	entschuldigt
Josef Essig Franz Flöry Ferdinand Ganahl Arthur Kessler	Adolf Malin	entschuldigt
Franz Josef Netzer Richard Pfeifer Alois Rudigier Alois Rudigier 7 Ludwig Sohler Eduard Scherrer	Josef Tschanun	entschuldigt
Rudolf Wittwer		

Beschlußfähigkeit i. Sinne Art. 47/I - 47/II GO\*\*) war ~~gegeben~~ - gegeben.\*\*)

Änderungen müssen vor jeder einzelnen Sitzungsniederschrift besonders vermerkt werden.

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*) nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich ~~-----~~.

Zu Punkt -----

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit  
ausgeschlossen.

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift
2. Ansuchen des Hubert Schöpf, Partenen Nr. 19
3. " " Josef " " " 8
4. " der Luise Rudigier jun, Partenen Nr. 12
5. Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 23.11.1955  
Zl. II-414-55.
6. Schreiben der Marktgemeinde Schruns.
7. Felssturz "Gendarm" in Partenen.
8. Ansuchen des Lehrlingsheimes Bludenz.
9. Schreiben des Vereines der Vorarlberger in Wien.
10. Ansuchen des Männerchors "Silvretta", Gaschurn-Partenen.
11. Ansuchen mehrerer Parteien der Parzelle Riefen.
12. Revisionsbericht des Landesrevisionsamtes, Bregenz.
13. Ausbau der Gemeindestraße Partenen Kirche - Loch.
14. Ansuchen des Hochw. Herrn Pfarrers in Gaschurn.
15. Ansuchen der Eheleute Adolf und Aloisia Amritzer, Gaschurn Nr. 141.
16. Österreichischer Bergrettungsdienst, Ortsstelle Partenen.
17. Ausbau einer Wohnung im Gemeindehause Gaschurn Nr. 5
18. Voranschlag der Gemeinde Gaschurn für das Jahr 1956.
19. Verlängerung der Tagesordnung.
20. Grundtrennungsansuchen der Eheleute Gallus und Irma Niedermeier.
21. Schülerausspeisungskosten 1954/55 an der Hauptschule, Schruns.

# Sitzung

des Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder 18		8. 12. 1955 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß		
				Beginn der Sitzung um 18 Uhr. =====
Zu Punkt	1			Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung, eröffnet die Sitzung, stellt deren Beschlußfähigkeit fest und verliest die Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung, welche von allen Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterschrieben wird.
Zu Punkt	2			Dem Ansuchen des Hubert Schöpf, Partenen Nr. 19, betreffend Ankauf eines Bauplatzes im Rütler von 400 m2 wird einstimmig zugestimmt.
Zu Punkt	3			Das Ansuchen des Josef Schöpf, Partenen Nr. 8, wegen Erwerb eines Bauplatzes im Rütler im Ausmass von 400 m2 wird genehmigt.
Zu Punkt	4			Das Ansuchen der Luise Rudigier jun, in Partenen Nr. 12, betreffend Erwerb eines Bauplatzes auf dem gemeindeeigenen Grundstück Gp. Nr. 215/1+2 der Kat. Gemeinde Gaschurn wird abgelehnt, weil diese Grundparzelle überhaupt nicht verkauft werden soll und für gemeindeeigene Zwecke reserviert wird. Die Gesuchstellerin hat aber die Möglichkeit im Rütler einen Bauplatz zu erwerben.
Zu Punkt	5			Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 23.11.1955, Zl. II-414-55 wird zur Beratung vorgelegt. Nach längerer Debatte wird einstimmig beschlossen, dass die in Frage kommende Gp. Nr. 324/1 (lt. Lageplan vom 8.8.1953) nicht verkauft wird, und für Gemeindegzwecke Verwendung findet. Deshalb ist das betreffende Grundstück von Unrat und Baracken ehestens zu räumen, da es gegenüber den Anrainern sehr nachteilig wirkt, andernfalls gegen die Partei eine Besitzstörungsklage eingereicht werden müsste.
Zu Punkt	6			Das Schreiben der Marktgemeinde Schruns wird zur Kenntnis genommen und ab 1. Jänner 1956 befürwortet. Es soll im Gemeindevoranschlag der dazu erforderliche Betrag vorgesehen werden.
Zu Punkt	7			Das Schreiben der Forsttechnischen Abteilung für Wildbach und Lawinverbauung, Sektion Bregenz, betreffend Felssturz "Gendarm" in Partenen wird zur Kenntnis genommen.
Zu Punkt	8			Dem Lehrlingsheim in Bludenz wird auf Grund eines Ansuchens ein Betrag von S 300.-- bewilligt.
Zu Punkt	9			Dem Schreiben des Vereines der Vorarlberger

# Sitzung

des Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - <del>oder öffentlich</del>	8. 12. 1955 (Sitzungstag)
		Für	Gegen		
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß	
Zu Punkt	10			in Wien wird entsprochen und demselben ein Betrag von S 20.-- gewährt.	
Zu Punkt	11			Dem kulturellen Männerchor "Silvretta", Gaschurn-Partenen wird ein Beitrag von S 1000.-- gewährt.	
Zu Punkt	12			<p>Das Schreiben vom 1. November 1955 mehrerer Parteien in der Parzelle Riefen, wegen Verbauung und Absicherung des Wieti-Zuges wird eine Verbauung als dringend notwendig erachtet und die Gemeinde beauftragt das Ansuchen an die dafür zuständige Stelle weiterzuleiten.</p> <p>a) Das Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 14.10.1955, Zl. IIIa-31/2, betreffend Einschau in das Rechnungswesen und die Finanzgebarung der Gemeinde durch den Revisionsbeamten, wird der Bericht vollinhaltlich durch Verlesung zur Kenntnis gebracht, welcher auch von der Gemeindevertretung zustimmend gutgeheissen wird.</p> <p>b) Betreffend eines Raumes mit Schalter für den Gemeindegassier soll die Gemeindegassierkanzlei unterteilt werden.</p> <p>c) Zur Verschönerung und Instandhaltung der Ruhebänke und Wege wird beschlossen die Fremdenverkehrsbeiträge wie bisher einzuheben.</p> <p>d) Es wird einstimmig beschlossen, dass von den Gaststättenbetrieben die Getränkesteuererklärungen monatlich anzufordern sind und bei nicht zeitgerechter Abgabe derselben, durch Verspätungszuschläge, bzw. Strafen zu erzwingen. Es dürfte von den Betrieben wohl eine bessere Ordnung in der Entrichtung der Getränkesteuer erwartet werden, sumal die Gemeinde große Beträge für Fremdenverkehrszwecke und Werbung mittels Prospekten ausgibt. So ist nach den Bestimmungen des Abgabeneinhebungsgesetzes, BGBl. Nr. 87/1951, über die Anrechnung von Säumnis- und Verspätungszuschlägen vorzugehen.</p> <p>e) Von den Rechnungsprüfern wurde die Kassabuchführung bis zum Prüfungstage in besserer Ordnung vorgefunden.</p>	
Zu Punkt	13			Der Ausbau der Gemeindestraße Partenen Kirche - Loch wird nach dem vom Amt der Vorarlberger Landesregierung vorgeschlagenen Finanzierungsschlüssel lt. Schreiben vom 15.10.1955, Zl. VIc-64059/1-55 mit 12 Stimmen gegen 3 Gegenstimmen genehmigt. Das Mitspracherecht für die Gemeinde bei der	

# Sitzung

des Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		Vortrag — Beratung / Beschluß
		Für	Gegen	
				Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — <del>nicht</del> <del>öffentlich</del> .
				8. 12. 1955 (Sitzungstag)
				<b>Vortrag — Beratung / Beschluß</b>
				Ausschreibung, Auftragserteilung und Bauaufsicht wird Bürgermeister Peter Wachter übertragen.
Zu Punkt	14			Das Ansuchen des Hochw. Herrn Pfarrers in Gaschurn wegen Renovierung der Kirche (Aus- senputz) wird einstimmig genehmigt.
Zu Punkt	15			Dem Ansuchen der Eheleute Adolf und Aloisia Amritzer in Gaschurn Nr. 141, betreffend einen Bauplatz von ca 400 m2 im Aule in Gaschurn wird mit einem Quadratmeterpreis von S 8.-- einstimmig genehmigt.
Zu Punkt	16			Für die Österreichische Bergrettungsdienst- Ortsstelle Partenen wird die Anschaffung verschiedener Gegenstände genehmigt.
Zu Punkt	17			Dem Ausbau einer Wohnung im gemeindeeigenen Hause Gaschurn Nr. 5 wird zugestimmt.
Zu Punkt	18			Der Voranschlag der Gemeinde Gaschurn für das Jahr 1956 wird zur Kenntnis genommen und nach durchgeführter Beratung werden die Steuerhebesätze wie im Vorjahre belassen und einer Darlehensaufnahme im Bedarfsfalle einstimmig zugestimmt.
Zu Punkt	19			Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der GO wird einstimmig bejaht.
Zu Punkt	20			Die Grundtrennung lt. Lageplan für die Ehe- leute Gallus und Irma Niedermaier, geb. Lorenz wird genehmigt.
Zu Punkt	21			Für die Schülerausspeisungskosten der Haupt- schule in Schruns des Schuljahres 1954/55 wird ein Beitrag gewährt.
				Schluß der Sitzung um 21.15 Uhr. Peter Wachter
				=====
				<i>Jenny Essig</i>
				<i>Walter Essig</i>
				<i>Ernst Essig</i>
				<i>Anton Rindler</i>
				<i>Verh. Lohr</i>
				<i>Präsident Alois</i>
				<i>F. F. F.</i>
				<i>Georg Schindler</i>
				<i>W. W.</i>
				<i>Gen. Ferd.</i>
				<i>F. F.</i>
				<i>Walter Rindler</i>
				<i>Scharrer Edmund</i>
				<i>Rudolf Alois</i>